

EA findet sich in Leg. 271: $\Psi earina \Psi$, für die sich auch wieder schwer die Heimath finden lässt. Sollte in diesem Falle das Ψ von den Römern in ein *T* verwandelt worden sein, so würde sich diese Lautgruppe in *Teari* ⁶⁸⁾ wenn in *Th*, dann in *Thiar* ⁶⁹⁾ erhalten haben. Boudard deutet es durch *Carinenses* ⁷⁰⁾, was doch sehr zweifelhaft ist: wäre es richtig, so bewiese es den Übergang von *ea* in *a*.

EO. Beispiele für diesen Diphthong bieten die Leg. 130 und 131: *Eodod* und Leg. 127—129: *Eoblrqm*. Bei letzterem ist bei Ptolomäus das *E* fortgeworfen, indem er *Obila* als eine Stadt der Vettonen nannte ⁷¹⁾. Der lateinische Name für *Eodod* ist noch nicht gefunden; nach obiger Art müsste es ein Ort gewesen sein, der in römischer Aussprache mit *Od* begonnen hat.

IF; Leg. 79, 80: *Ariemcn*; Boudard's Erklärung durch *Aria* scheint zutreffend zu sein ⁷²⁾.

IN; Leg. 149: $I\Psi lh$; dieser Diphthong scheint in *Ie* überzugehen; da *Jecsalis* als die spätere Bezeichnung dieses Ortes erscheint ⁷³⁾.

IO; Leg. 171, 172: *Iomones*; schon im Iberischen fiel hier das *o* aus, indem dieser Name auch unter der Bezeichnung *Imones* (Leg. 170) erscheint. Ob ihm die *Emanaci* entsprechen, muss dahingestellt bleiben ⁷⁴⁾; in diesem Falle würde sich *Io* einfach in *E* verwandeln ⁷⁵⁾.

OF; Leg. 216: *Oelihqm*, vermuthlich das $O\upsilon\epsilon\lambda\epsilon\iota\alpha$ des Ptolomäus ⁷⁶⁾, *Vellia* bei den Römern ⁷⁷⁾; dem entsprechend geht auch *Oeske* (Leg. 125) in *Vesci* über ⁷⁸⁾. Ist *Coe* (Leg. 108) *Caum* ⁷⁹⁾, so würde dies freilich eine sehr bedeutende und auffallende Lautveränderung sein, während in Leg. 267—275 der Name *Roeqork*

⁶⁸⁾ S. oben Plin. H. N. III. 3. 4.

⁶⁹⁾ S. oben S. 66.

⁷⁰⁾ Boudard, a. a. O. p. 298.

⁷¹⁾ Ptolem. II. 4. p. 117. 26. Vgl. Boudard, a. a. O. p. 191.

⁷²⁾ Boudard, a. a. O. p. 168.

⁷³⁾ S. oben S. 63.

⁷⁴⁾ Boudard, a. a. O. p. 227.

⁷⁵⁾ Wegen *Tioh* s. oben 66.

⁷⁶⁾ Ptolem. II. 5. p. 130. 9.

⁷⁷⁾ Forbiger, Handbuch der alten Geogr. Bd. 3. S. 83.

⁷⁸⁾ Boudard, a. a. O. p. 211.

⁷⁹⁾ Boudard, a. a. O. p. 186.